

KI-Anwendungen rechtssicher im Unternehmen nutzen

Donnerstag, 11. April 2024, 15:30 bis 19:00 Uhr (hybrid)

KI ist in aller Munde. Auch im beruflichen Umfeld wird die Nutzung von KI-Anwendungen immer wichtiger. Mit ChatGPT werden Texte und E-Mails verfasst, Bing-Chat hilft bei der Recherche und DeepL übersetzt Texte aus fremden Sprachen. Aber welche Risiken birgt der Einsatz im Unternehmen, was ist zu tun? Die rechtliche Einordnung und Risikominimierung beim Einsatz von KI-Anwendungen ist herausfordernd, undurchsichtig und komplex.

Wir bieten Ihnen eine Übersicht über die rechtlichen Herausforderungen und Lösungsansätze beim Einsatz von KI-Anwendungen in Ihrem Unternehmen!

Wir erläutern Ihnen **praxisnah** und stets mit Hinweisen auf die **Best Practice** für eine rechtssichere KI-Strategie und Anwendung in Ihrem Unternehmen:

- Technische Grundlagen und verbreitete KI-Anwendungen
- Regulierungsrahmen für KI: Was bringt die KI-Verordnung?
- Erbringung der Arbeitsleistung durch KI: Welche Rahmenbedingungen gelten und was darf der Arbeitgeber vorgeben?
- Geistiges Eigentum: Von Urheberrechtsverletzungen durch den Einsatz von KI, der Schutzfähigkeit von KI-generierten Ergebnissen und dem Verlust von Geschäftsgeheimnissen
- Chancen und Risiken im Datenschutz beim Einsatz von KI-Anwendungen
- Nutzungsbedingungen und Vertragsgestaltung
- Implementierung im Unternehmen, Mitbestimmung des Betriebsrats und weitere arbeitsrechtliche Herausforderungen
- Best Practices beim Einsatz von KI-Anwendungen im Unternehmen

Für alle Teilnehmenden vor Ort gibt es anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bei Fingerfood und Getränken.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung unter veranstaltungen@loschelder.de** bis möglichst 22. März (bitte mit Angabe, ob vor Ort oder online).

Referenten: Dr. Detlef Grimm, Dr. Kristina Schreiber, Dr. Simon Kohm, Dr. Patrick Pommerening, Dr. Sebastian Krülls, LL.M. (v. l. n. r.)

